

Betreff:

Nachpflanzung eines Baumes Grabenstraße/Ecke Karlstraße

Organisationseinheit: Dezernat VIII 67 Fachbereich Stadtgrün und Sport	Datum: 07.09.2022
--	----------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur Kenntnis)	07.09.2022	Ö

Beschluss des Stadtbezirksrates 120 vom 15.06.2022:

„Die Verwaltung wird gebeten, die Nachpflanzung eines Baumes (möglichst rosablühend wie die Japanische Kirsche) Grabenstraße/Ecke Karlstraße zeitnah vorzunehmen.“

Die Verwaltung teilt hierzu Folgendes mit:

Dem vorliegenden Antrag auf Pflanzung einer Japanischen Kirsche am Standort Grabenstraße/Karlstraße kann entsprochen werden. Die Pflanzung wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 erfolgen, da die Pflanzenbestellung für den Herbst 2022 bereits abgeschlossen wurde.

Loose

Anlage/n:
keine

Absender:**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 120****22-19345**
Antrag (öffentlich)**Betreff:****Instandhaltung Gully auf Höhe Husarenstraße 55****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

23.08.2022

Beratungsfolge:Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
(Entscheidung)**Status**

07.09.2022

Ö

Beschlussvorschlag:

Hiermit beantragen wir zur Erhöhung der Verkehrssicherheit folgende Maßnahme:

Instandhaltung der Sinkkästen auf Höhe Husarenstraße 55 und eventuell auch 58.

Sachverhalt:

Die Sinkkästen bäumen sich auf. Liegen nicht mehr plan - auf Niveau Regenrinne. Auch sind die Steine nicht mehr einbetoniert / rissig.

Anlagen:

keine

*Absender:***SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 120****22-19427**
Antrag (öffentlich)*Betreff:***Calisthenics-Anlage Prinzenpark; Ausstattung mit Bank und Papierkorb***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

26.08.2022

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
(Entscheidung)

07.09.2022

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Wir beantragen die u. g. Bank und den dazugehörigen Papierkorb an die Calisthenics-Anlage zu versetzen.

Sachverhalt:

Die Calisthenics-Anlage im Prinzenpark erfreut sich großer Beliebtheit und ist ein neuer "Hotspot" geworden. Die Trainierenden bemängeln, dass kein Papierkorb oder eine Parkbank direkt an der Anlage vorhanden ist. Ca. 25 Meter weiter befindet sich eine Bank mit Papierkorb.

Gez.

Susanne Hahn

Anlage/n:

keine

*Absender:***Fraktion B90/Grüne im Stadtbezirksrat
120****22-19434**

Antrag (öffentlich)

*Betreff:***Bücherschrank Adrééplatz***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

26.08.2022

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
(Entscheidung)*Status*

07.09.2022

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, auf dem Andreéplatz in Abstimmung mit dem Arbeitskreis "Älter werden im Stadtquartier" einen Bücherschrank aufzustellen.

Die Kosten wird der Stadtbezirksrat aus seinen bezirklichen Mitteln übernehmen.

Sachverhalt:

Der Arbeitskreis "Älter werden im Stadtbezirk" hat auf dem Andreéplatz eine Beteiligungsaktion durchgeführt und ein Gestaltungskonzept erarbeitet.

Gewünscht wurde ein Bücherschrank. Für die Aufstellung des Bücherschrankes ist ein Beschluss seitens des Stadtbezirksrates notwendig, ebenfalls die Kostenübernahme aus den bezirklichen Mitteln (ca. 5000-6.000 €). Zudem müsste ein Bücherschrank-Pate oder eine Bücherschrank-Patin benannt werden.

Gez. Juliane Krause
Bezirksbürgermeisterin

Anlage/n:

keine

*Absender:***Fraktion B90/Grüne im Stadtbezirksrat
120****22-19429**

Antrag (öffentlich)

*Betreff:***Parkstreifenbeschilderung vor der Kleingartenanlage Mückenburg***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

26.08.2022

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
(Entscheidung)*Status*

07.09.2022

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, im Bereich der Georg-Westermann-Allee vor der Kleingartenanlage Mückenburg durch ein entsprechendes Verkehrsschild das Parken von Motorrollern und Fahrrädern zu erlauben.

Sachverhalt:

Auf der Parkfläche vor der Kleingartenanlage Mückenburg im Bereich der Georg-Westermann-Allee ist laut Beschilderung lediglich das Abstellen von Pkw möglich, nicht das Abstellen von Motorrollern (50 ccm) oder auch Lastenfahrrädern. Unterbunden werden sollte mit dieser Regelung das Abstellen von Lkw.

Es sollte ein Verkehrsschild (Zusatzschild) ergänzt werden, was das Abstellen von Motorrollern und Fahrrädern erlaubt.

Gez. Juliane Krause
Bezirksbürgermeisterin

Anlage/n:

keine

*Absender:***Fraktion B90/Grüne im Stadtbezirksrat
120****22-19436**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:***Konzept E-Ladesäulen für das Östliche Ringgebiet***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

26.08.2022

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur
Beantwortung)*Status*

07.09.2022

Ö

Sachverhalt:

BS Energy hat den Zuschlag für die Konzession zur Errichtung und zum Betrieb von öffentlicher Ladeinfrastruktur erhalten. Bis Ende 2024 sollen laut BZ mindestens 200 neue Ladepunkte in Betrieb genommen werden, bis 2026 weitere 200 Ladesäulen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie sieht das Konzept für weitere E-Ladesäulen im östlichen Ringgebiet aus (z. B. der bereits als Standort angedachte Bereich Grünwaldstraße (Senkrecht-Parken neben den Containern)?
2. Wie kann der Bezirksrat an der Standortsuche beteiligt werden?

Gez. Juliane Krause
Bezirksbürgermeisterin

Anlage/n:

keine

*Absender:***CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 120****22-19310**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:***Überschwemmung im Östlichen Ringgebiet***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

18.08.2022

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur
Beantwortung)*Status*

07.09.2022

Ö

Sachverhalt:

Vor 3 Tagen (15.08.2022) hatten wir wieder ein Starkregen. In Östlichem sind erneut zahlreiche Keller vollgelaufen. Auch in der Klinik Marienstift ist der Keller überschwemmt worden. Das ist mit der Überschwemmung vergangenes Jahr schon ein jährlich wiederkehrendes Ereignis.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie oft musste die Feuerwehr vor 3 Tagen ausrücken?

Beobachtet und per Videofilm festgehalten ist: Der Regen fließt von Gully über zum nächsten ohne im Gully abzufließen.

2. Ist die Kanalisation unterdimensioniert?

Gez. Merlin Yilmaz
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

*Betreff:***Überschwemmung im Östlichen Ringgebiet***Organisationseinheit:*

Dezernat III 0660 Referat Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft	<i>Datum:</i> 07.09.2022
---	-----------------------------

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur Kenntnis)	<i>Sitzungstermin</i> 07.09.2022	<i>Status</i> Ö
--	-------------------------------------	--------------------

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 18. August 2022 im StBzR 120 wird nach Abstimmung mit der SE|BS und dem FB 37 von der Verwaltung wie folgt Stellung genommen:

Zu 1.:

Am 15.08.2022 hat es zwischen ca. 16.00 und 01.00 Uhr im direkten Innenstadtbereich im Zusammenhang mit dem Starkregenereignis 208 Einsätze gegeben.

Zu 2.:

Das Niederschlagsereignis am 15.08.2022 wies punktuell im Stadtgebiet eine Jährlichkeit (Wiederkehrzeit) von über 50 Jahren auf. Somit überstiegen die Niederschlagsmengen deutlich die Mengen, auf die ein regelwerkskonform ausgeführtes Kanalnetz ausgelegt wird.

Starkregen überlastet teilweise die öffentlichen Entwässerungsanlagen. Grundsätzlich sind alle Regen- und Mischwasserkanäle nach den maßgeblichen technischen Regeln bemessen.

Weichsler

Anlage/n:

*Absender:***Schramm, Ingo/FDP im Stadtbezirksrat
120****22-19358**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:***Ist die Tempo 50 Beschilderung bei der Ringquerung notwendig?***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

24.08.2022

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur
Beantwortung)*Status*

07.09.2022

Ö

Sachverhalt:

An der Kreuzung Kastanienallee/Altewiekring ist auf der Kastanienallee jeweils bei der Überfahrt des Ringes Tempo 50 ausgeschildert. Auf der anderen Seite des Ringes bei der Wiedereinfahrt in die Kastanienallee ist jeweils Tempo 30.

Die Überfahrt mit einer Beschleunigung auf Tempo 50 und das Wiederabbremsen auf 30 scheint kaum realistisch und sinnvoll. Beim Abbiegen auf den Ring ist das Tempolimit der Kastanienallee auch nicht mehr gültig.

1. Welchen Zweck erfüllen die Tempo 50 Schilder auf der Kastanienallee?
2. Wenn diese Schilder keine Funktion haben sollten, werden diese entfernt und wann?

Gez. Ingo Schramm

Anlagen:

keine





Absender:

**Schramm, Ingo/FDP im Stadtbezirksrat
120**

22-17883

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Fahrrad- und Tempo-30-Piktogramme in schlechtem Zustand

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

05.02.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur
Beantwortung)

Status

09.03.2022

Ö

Sachverhalt:

Viele Piktogramme für Fahrradstraßen, die ein großes Fahrrad darstellen und Piktogramme für Tempo 30 sind im Östlichen Ringgebiet in sehr schlechtem Zustand.

Das gilt für die gesamte Länge der Kasernenstraße, beispielsweise den Kreuzungsbereich Kasernenstraße Ecke Fasanenstraße und die gesamte Karlstraße, zum Beispiel an der Ecke Waterloostraße.

Auch bei anderen Fahrrad-Piktogrammen sind starke Abnutzungsscheinungen festzustellen. Dies betrifft kleinere Markierungen, wie zum Beispiel an der Jasperallee Ecke Hagenring oder auf der Kastanienallee Ecke Altewiekring. Hier sind die Fahrrad-Piktogramme stark beschädigt oder sogar nicht mehr zu erkennen. Gleches gilt auch für die Piktogramme auf der Kastanienallee, die auf das Tempo 30 aufmerksam machen sollen. (Sicher wäre auch ein Piktogramm zum Tempo 30 in der Ebertallee wünschenswert.)

Auch die Markierungen der Radfahrerfurten an den Einmündungen der Straßen auf den Ring sind zum Teil erheblich abgefahren.

1. Werden die Piktogramme zeitnah instandgesetzt, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten?
2. Werden die Markierungen in den Furzbereichen instandgesetzt und ergänzt, um den Radverkehr auf dem Ring sicherer zu gestalten?
3. Was ist für die großen Kreuzungen am Ring geplant, wird außer der Instandsetzung der Markierungen eine farbige Hervorhebung der Aufstellfläche für Fahrradfahrer in Erwägung gezogen?

Gez. Ingo Schramm

Anlagen:

keine

Betreff:

Aufwertung des Andreeplatzes

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

02.06.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur
Beantwortung)

Status

15.06.2022

Ö

Sachverhalt:

In der Sitzung des Stadtbezirksrates Östliches Ringgebiet am 04.05.22 wurden durch den Arbeitskreis „Älterwerden im Quartier“ Planungen für den Andreeplatz vorgestellt. Eine der vorgeschlagenen Maßnahmen zur Aufwertung des Platzes und zur Steigerung der Aufenthaltsqualität war die Schaffung zusätzlicher Sitzmöglichkeiten. Ein wesentlicher Punkt der Präsentation waren dabei die Vielfältigkeit und Mischung verschiedenster Sitzgelegenheiten für verschiedene Zielgruppen, z. B. mit und ohne Rücken- und Armlehnen, als Tischgruppe oder als Solitär in verschiedenen Bereichen des Platzes.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Gibt es bereits Planungen der Verwaltung für eine Aufwertung des Platzes und wie sehen diese aus?
2. Wie können aus Sicht der Verwaltung diese Anregungen aufgegriffen und auf dem Andreeplatz weitere Sitzmöglichkeiten für verschiedene Zielgruppen geschaffen werden?
3. Welche zusätzlichen Haushaltsmittel werden neben der eventuell erforderlichen Erneuerung der vorhandenen Sitzgelegenheiten für die Schaffung derartiger weiterer Sitzgruppen benötigt?

Gez. Nadine Wunder

Anlage/n:

keine

Absender:

**Schramm, Ingo/FDP im Stadtbezirksrat
120**

22-18874

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Ist der Platz in St. Leonhards Garten ein erfolgreicher
Gemeinschaftsplatz oder gibt es Nachbesserungsbedarf?**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

26.05.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur
Beantwortung)

15.06.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Auf der Webseite der Stadt ist der Platz in St. Leonhards Garten als Arena beschrieben, der Entwurf ist hinterlegt (https://www2.braunschweig.de/stleonhardsgarten/medien/Lageplan_Freiraumgestaltung.pdf).

In dem Entwurf war für den Innenplatz viel Grün vorgesehen. In der Realität gibt es weder im nördlichen noch im südlichen Bereich Bäume bzw. Sträucher, und die ehemaligen Rasen- und Gräserflächen sind sehr karg und vertrocknet. Die Arena hat leider eher das Flair eines Dorfplatzes in einem Spaghetti Western statt einer pulsierenden Piazza. Dem Platz scheint das Planungsziel „Schaffung eines zentralen repräsentativen Platzraumes“ verloren gegangen zu sein. Vor dem Hintergrund fragt die FDP im östlichen Ringgebiet.

1. Wird der Platz wieder einen Rasen erhalten und werden Bäume, Blumen oder Sträucher gepflanzt, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und etwas für Insekten anzubieten, um die Artenvielfalt im urbanen Raum zu verbessern?
2. Besteht die Möglichkeit eine Ballsportmöglichkeit anzubieten, da der Platz offensichtlich auch mit Bällen genutzt wird und der (ehemalige) Rasen nicht für den Ballsport geschaffen war?
3. Sieht die Stadt die Möglichkeit hier mit den Einwohnern einen sozialen Stadtraum, z.B. mit Hochbeeten oder einem Gemeinschaftsgarten zu entwickeln?

Gez. Ingo Schramm

Anlagen:

3 Bilder







Betreff:

Ist der Platz in St. Leonhards Garten ein erfolgreicher Gemeinschaftsplatz oder gibt es Nachbesserungsbedarf?

Organisationseinheit:

Dezernat VIII

67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

06.09.2022

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

07.09.2022

Status

Ö

Zur Anfrage von Ingo Schramm (FDP) im Stadtbezirksrat 120 vom 26.05.2022 (22-18874) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu 1.

Der Rasen am zentralen Platz im Wohngebiet St. Leonhards Garten wurde bereits mehrfach nachgesät, letztmalig im Herbst 2021. Der lückenhafte Wuchs ist nach fachlicher Einschätzung auf eine starke Nutzung durch fußballspielende Kinder zurückzuführen.

Auch abgängige Sträucher wurden bereits nachgepflanzt, mit dem Ergebnis, dass auch diese durch die Nutzung der spielenden Kinder stark beschädigt wurden und letztendlich absterben. Die Neubepflanzung einer Teilfläche der Randbereiche konnte aufgrund von Liefer Schwierigkeiten der bestellten Pflanzen im Frühjahr 2022 nicht erfolgen. Die Bepflanzung ist für den Herbst 2022 vorgesehen.

Sowohl die Baumstandorte als auch die Strauch- und Rasenbereiche haben einen hohen Bewässerungsbedarf. Leider lässt es sich trotz zusätzlicher Wässerungsgänge nicht vermeiden, dass einige Bäume infolge längerer Trockenperioden entsprechende Schäden aufweisen.

Zu 2.

Aus Lärmschutzgründen aufgrund der unmittelbaren Nähe zur Wohnbebauung kann auf dem zentralen Platz in St. Leonhards Garten keine Ballsportmöglichkeit, z.B. durch den Einbau von Toren zum Bolzen, geschaffen werden.

Zu 3.

Der Verwaltung liegen bisher keine Anfragen aus der Bürgerschaft zur Schaffung eines gemeinschaftlich genutzten Gartens bzw. von Hochbeeten am St. Leonhards Garten vor. Des Weiteren ist der Bedarf durch den überwiegenden Anteil an Reihenhäusern mit eigenen Gärten fraglich.

Aus pflegerischer Sicht und basierend auf Erfahrungswerten muss bei Gemeinschaftsprojekten trotz Bürgerbeteiligung mit einem hohen Pflegeaufwand durch die städtischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gerechnet werden. Dieser kann personell derzeit nicht geleistet werden.

Loose

Anlage/n:
keine